

Jahresbericht



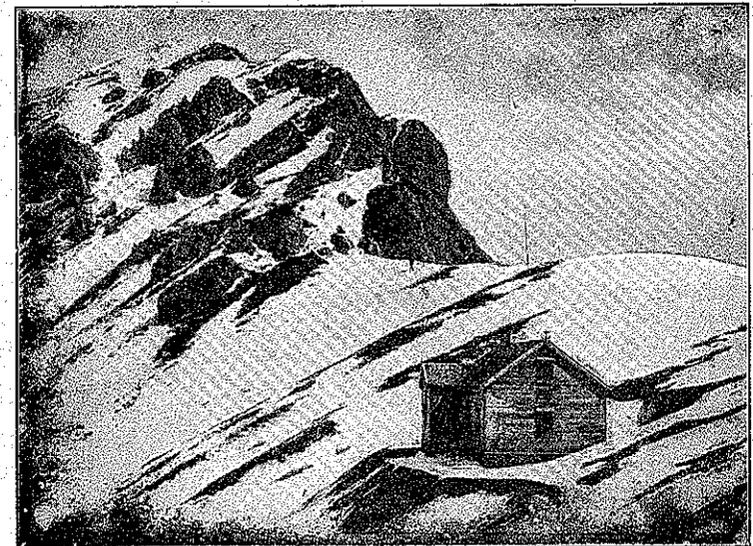
der

Sektion Nördlingen

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins
(E. V.)

für das Jahr 1913



Nördlinger Hütte auf der Reitherspitze 2372 m

Das Jahr 1913 hat für die Sektion Nördlingen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins eine besondere Bedeutung gewonnen, denn im Laufe desselben sind zwei wichtige Fragen, die die Sektion schon längere Zeit beschäftigt haben, wesentlich geklärt worden. Einmal sind die Verhandlungen über den Bau eines Höhenweges von der Nördlinger Hütte über die Eppzirler Scharte zum Erlsattel zu einem vorläufigen Abschluß gekommen, der allerdings wenig befriedigt; dann war die Frage der Hüttenerweiterung allmählich spruchreif geworden und die Sektion hat den Beschluß gefaßt, diese Erweiterung durchzuführen. Der Ausschuß hat die nötigen Vorarbeiten bereits begonnen und es ist der hauptsächlichste Zweck des vorliegenden Berichtes, die Mitglieder der Sektion und alle, die sich etwa sonst noch dafür interessieren, darüber zu unterrichten, wie weit diese Vorarbeiten im vergangenen Jahr gediehen sind. Dieser wichtigen Frage gegenüber sind alle andern Vereinsangelegenheiten nur von untergeordneter Bedeutung, doch müssen natürlich in einem Jahresbericht auch sie entsprechende Berücksichtigung finden.

Mitgliederstand.

Die Sektion hatte bei Beginn des Jahres 133 Mitglieder, am Schluß desselben 125. Neuanmeldungen sind nicht erfolgt, dagegen sind 7 seitherige Mitglieder ausgetreten. Auch durch den Tod hat die Sektion leider ein Mitglied verloren; nach längerer Krankheit verschied Herr K. Geheimer Rat Wilhelm von Lindermayer. Die Sektion wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Ausschuß.

Derselbe bestand wie im Vorjahre aus den Herren:
Obersekretär L. Herrmann, 1. Vorsitzender,
Privatier K. Bosch, 2. Vorsitzender,
Buchhändler und Magistratsrat J. Beck, 1. Schriftführer,
Professor G. Buckel, 2. Schriftführer,
Privatier O. Rehlen, Kassier,
Professor L. Mußnug, Beisitzer,
Seifenfabrikant W. Söldner, Beisitzer.
Der Ausschuß für 1914 zeigt die gleiche Zusammensetzung.

Versammlungen und Vorträge.

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte hat der Ausschuß sieben Sitzungen abgehalten. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 20. Dezember 1913 statt. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung hielt Herr Gymnasialprofessor Mußgnug einen humoristischen Vortrag über „Seltsame Reisebekanntschaften“. Außerdem wurden noch drei Mitgliederversammlungen abgehalten, für welche Angehörige der Sektion Vorträge übernommen hatten.

Am 22. Februar sprach Herr J. Beck über „Eine Adriafahrt“, am 26. April Herr G. Buckel über „Bilder aus Venedig“ und am 29. November Herr L. Herrmann über „Die Mittenwaldbahn und die Nördlinger Hütte“.

Auf der Hauptversammlung in Regensburg war die Sektion durch ihren 1. Vorsitzenden vertreten. In der Mitgliederversammlung vom November hat derselbe eingehend über den Verlauf der Tagung berichtet.

Hütte und Hüttengebiet.

Die Hütte der Sektion, bekanntlich auf der Reitherspitze in der Seefelder Gruppe gelegen, war wie in den vorhergehenden Jahren um eine Pachtsumme von 300 Kr. an Frau Marie Kraißer von Reith verpachtet. Sie ist außerordentlich gut besucht worden, bis Ende November hatten sich 1911 Personen in das Hüttenbuch eingetragen. Um einen Vergleich zu ermöglichen, seien die entsprechenden Zahlen für die 5 vorhergehenden Jahre hier mitgeteilt. Sie sind (rund): 1908 ~ 800; 1909 ~ 830; 1910 ~ 785; 1911 ~ 1000; 1912 ~ 845. Mittel: 850. Die Steigerung ist also ganz außergewöhnlich. Demnach hat sich die Hoffnung, welcher die Sektion in ihrem Bericht für 1912 Ausdruck gab, daß die Durchführung des regelmäßigen Verkehrs auf der Mittenwalder Bahn eine wesentliche Förderung des Besuchs ihrer Hütte bringen werde, vollständig erfüllt. Denn man geht sicher nicht fehl, wenn man die ungewöhnliche Zunahme der Hüttenfrequenz auf die Eröffnung der genannten Bahnlinie zurückführt. Dann wird sie aber nicht bloß eine vorübergehende Erscheinung sein, sondern fort dauern, ja wahrscheinlich sogar noch eine weitere Steigerung erfahren. Nun hat sich schon im vergangenen Jahr gezeigt, daß die Hütte in ihrem jetzigen Zustand, mit ihren kleinen Ausmaßen, den so erheblich gesteigerten Anforderungen nicht mehr zu genügen vermag. Wenn auch die Anzahl der Übernachtungsgelegenheiten im allgemeinen noch ausreichend war, die Küche und vor allem der Wirtschaftsraum haben sich als viel zu klein erwiesen, so daß es nicht immer möglich war, den berechtigten Wünschen auch solcher Be-

sucher, die nicht mehr forderten, als was man auch in einer einfachen Alpenvereinshütte verlangen darf, ganz Rechnung zu tragen. Das ist ohne Zweifel ein Mißstand und derselbe dürfte sich, wenn die Hütte nicht erweitert wird, in den kommenden Jahren noch verstärken. Deshalb hat der Ausschuß nach reiflicher Überlegung und unter gewissenhafter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Sektion beschlossen, dieser die Erweiterung ihrer Hütte vorzuschlagen. Um die Angelegenheit so weit als möglich zu fördern und der ordentlichen Mitgliederversammlung ganz bestimmte Vorschläge unterbreiten zu können, hat er auch sofort mit den nötigen Vorarbeiten begonnen. Zunächst wurde der frühere langjährige Vorsitzende der Sektion Herr Amtsingenieur a. D. Waidenschlager-München, nach dessen Plänen und unter dessen Leitung die Hütte seinerzeit gebaut worden ist, um Ausarbeitung eines Projektes gebeten. Herr Waidenschlager entsprach in liebenswürdigster Weise diesem Wunsche und legte dem Ausschuß Pläne vor, die er in einer eigens zu diesem Zwecke einberufenen Ausschusssitzung eingehend erläuterte. Seine Vorschläge gingen im wesentlichen dahin, den bisherigen Damenschlafraum zur Vergrößerung der Küche und Schaffung eines Raumes zur Aufbewahrung der Speisevorräte zu verwenden, den Herrenschlafraum zur Erweiterung des Wirtschaftszimmers zu benützen und sämtliche Schlafräume in einem Erweiterungsbau unterzubringen. Der Ausschuß überzeugte sich von der Zweckmäßigkeit dieser Vorschläge, äußerte aber Bedenken, ob die Kosten für die Verwirklichung derselben — etwa 8000—9000 *M* ohne innere Einrichtung — die Sektion nicht zu sehr belasten würden. Daraufhin erklärte Herr Amtsingenieur Waidenschlager, daß es wohl möglich sei, durch Verkleinerung des Erweiterungsbaues die Kosten nicht unwesentlich zu vermindern ohne die Grundgedanken des Projektes irgendwie zu beeinträchtigen. Es würden lediglich die Schlafräume etwas kleiner und dadurch natürlich weniger bequem werden. Er erklärte sich auch bereit, für dieses verkleinerte Projekt Pläne und Leistungsverzeichnisse anzufertigen, was mit Dank angenommen wurde. Diese neuen Pläne konnten dann der ordentlichen Mitgliederversammlung vorgelegt werden und wurden von derselben einstimmig gutgeheißen. Auf seinen Antrag hin wurde der Ausschuß ermächtigt, Pläne und Leistungsverzeichnisse an einige Bauunternehmer zur Einreichung von Angeboten hinauszugeben und von der Hauptversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins einen angemessenen Zuschuß zu den Baukosten zu erbitten. Die Sektion hofft, daß derselbe bewilligt werden wird, und damit wäre die Erweiterung der Hütte gesichert.

An der Hütte wurden verschiedene bauliche Arbeiten ausge-

führt, insbesondere wurde der Küchenherd gründlich ausgebessert. Für die Hütte wurden weitere sechs wollene Decken angeschafft.

Weniger erfreulich ist das, was der Ausschuß über die zweite wichtige Angelegenheit, die ihn im Berichtsjahr beschäftigte — Bau eines Weges von der Nördlinger Hütte über den Ursprungsattel und die Eppzirler Scharte zum Erlsattel — mitzuteilen hat. Wie im Bericht für 1912 bereits ausgeführt worden ist, ist nach dem Gutachten des Gebietsreferenten ein Bedürfnis für diesen Weg vorhanden. Die ordentliche Mitgliederversammlung für 1912 hatte denn auch den Bau desselben beschlossen und vorerst die Mittel zur Ausarbeitung eines Projektes bewilligt. Dieses Projekt hat der Ausschuß dann anfertigen lassen und da sich ergab, daß der neue Weg über Zirler und Reither Gemeindegrund führen müßte, hat er mit den zuständigen Gemeindevorstellungen Verhandlungen angeknüpft und dieselben um die Ermächtigung zu der geplanten Steiganlage gebeten. Beide Gemeindeverwaltungen haben das Ersuchen abgelehnt und trotz aller Bemühungen des Ausschusses — es haben sich sogar mehrere Mitglieder desselben zu persönlichen Verhandlungen nach Reith begeben — ist es bisher nicht gelungen, diese ablehnenden Bescheide rückgängig zu machen. So ist die Angelegenheit vorerst auf einem toten Punkt angelangt und der Sektion bleibt nichts übrig, als sich in Geduld zu fassen. Sie wird trotzdem die Sache nicht aus dem Auge verlieren, wird zu gegebener Zeit in neue Verhandlungen eintreten und hofft auch hier noch zu einem guten Ende zu gelangen.

An dieser Stelle wäre noch zu erwähnen, daß auf Ersuchen des Hauptausschusses die Sektion Innsbruck ermächtigt worden ist, sich gelegentlich von dem Vorhandensein genügender Rettungsmittel in der Nördlinger Hütte zu überzeugen. Diese Ermächtigung wurde erteilt, weil die Sektion Innsbruck mit der Neuorganisation des alpinen Rettungswesens im Gebiete ihrer derzeitigen Führeraufsicht, sowie mit der Aufsicht über die in diesem Gebiet schon bestehenden und noch zu errichtenden Rettungs- und Meldestellen betraut worden ist.

Finanzlage.

Aus der beigelegten Jahresrechnung ist zu ersehen, daß die letzten 17 Stück der Nördlinger Hütten-Schuldscheine zu je 20 *fl.* zurückbezahlt wurden. Es haben wieder drei Sektionsmitglieder auf die Rückzahlung verzichtet, wofür ihnen herzlich gedankt sei.

Die ganze seinerzeit aufgenommene Schuld von *fl.* 4120 (206 Stück Scheine zu 20 Mark) ist nunmehr getilgt. Der Weg- und Hüttenbau-Reservefonds beträgt zurzeit *fl.* 4273.22.

Bibliothek.

Die Vereinsbibliothek konnte wieder etwas vergrößert werden. Sie ist in den Räumen der Stadtbibliothek im zweiten Stock des Nördlinger Waisenhauses untergebracht. Jeden Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr können Bücher aus ihr entnommen werden.

Jahresabrechnung

Einnahmen:	ℳ	₰
Saldo-Vortrag von 1912	699	45
Mitgliederbeiträge für die Hauptkasse, Wien 133 à 7 ℳ	931	—
do. „ „ Sektionskasse 133 à 4 „	532	—
Vereinszeichen	2	—
Schenkungen für den Weg- und Hüttenbau-Reservefonds	40	—
do. „ „ Lichtbilderapparat-Reservefonds	20	—
Hüttenpachtzins 300 Kr.	255	—
Zinsen	192	68
besorgte Vereinsschriften und Beiträge	20	90
zufällige Einnahmen	24	28
	<hr/>	<hr/>
	2717	26

Vermögens-Aufstellung:

	ℳ	₰
Nördlinger Hütte mit Inventar: ℳ 7600.— abz. 5 % Abschreibung ℳ 380.—, Zugang ℳ 58.14	7278	14
Bibliothek: ℳ 815.10 abz. 5 % Abschreibung ℳ 40.75, Zugang ℳ 43.20	817	55
Weg- und Hüttenbau-Reservefonds ℳ 4208.82, Abschreibung der Kursdiff. ℳ 144.60, Zugang ℳ 209.—	4273	22
Lichtbilderapparat-Reserve: ℳ 256.77, Zugang ℳ 48.68	305	45
Kassabestand	552	82
(Passiva: keine.)		
Vermögensstand:	<hr/>	<hr/>
	13227	18

Nördlingen, 10. Dezember 1913.

Otto Rehlen, Sektionskassier.

für 1913.

Ausgaben:	ℳ	₰
Mitgliederbeiträge an die Hauptkasse, Wien, 133 à 7 ℳ	931	—
Weg- und Hüttenbau-Reservefonds:		
Schenkungen ℳ 40.—		
Zinszuwachs „ 169.—	209	—
Lichtbilderapparat-Reserve:		
laut Mitgl.-Vers.-Beschl. ℳ 20.—		
Schenkung „ 20.—		
Zinszuwachs „ 8.68	48	68
Mitgliedschaft bei anderen Vereinen	25	72
Nördlinger Hütte:		
Rückzahlung der letzten 17 Schuldscheine ℳ 340.—		
Neuanschaffungen „ 58.14		
Reparaturen „ 48.87		
Prospektzuschuß und Inserate „ 29.45		
Feuerversicherung, Steuern und versch. „ 99.31	575	77
Bibliothek	43	20
besorgte Vereinsschriften und Beiträge	20	40
allgemeine Unkosten: Inserate ℳ 27.60		
Jahresbericht mit Versand „ 87.94		
Drucksachen, Steuern, Porti u. versch. „ 109.56	225	10
Wegbau	85	57
Kassabestand	552	82
	<hr/>	<hr/>
	2717	26

Die Jahresrechnung wurde geprüft und richtig befunden von:
Hermann Mötzel. Fritz Krefß.

Reise- und Tourenberichte.

1913.

- Altschuh K. Ulm, Rauhe Alb, Lautertal, Schmiechtal, Münsingen, Traifelberg, Honau, Schloß Lichtenstein, See- und Ermstal, Urach, Hohen-Urach, Tübingen, Schloß Bebenhausen, Lustenau, Sigmaringen, Oberes Donautal, Schloß Wildenstein, Kloster Beuron, Radolfzell, Konstanz, Mainau, Friedrichshafen, Lindau.
- Barthelmes Dr. München, Kufstein, Hintersteiner See, Bärnstatt, Ellmau, Going, Sölln, Reit, Schwarzsee, Kitzbühel, Kitzbühler Horn, Jochberg, Paß Thurn, Mühlbach, Krimml, Zell a. S., Saalfelden, Steinalpe, Weißbachhaus, Rauris-Kitzloch, Kolm-Saigurn, Sonnblick, Wurtenkees, Duisburger Hütte, Hagener Hütte, Hannoverhaus, Ankogel, Osnabrücker Hütte, Hochalmspitze, Villacher Hütte, Gmünder Hütte, Maltatal, Pflügelhof, Maltein, Millstätter See, Spittal, Villach, Lengenfeld, Mojstrana, Kottal, Deschmannhaus, Triglav, Urataweg, Uratatal, Mojstrana, Aßling, Rosenbach, Villach, Spittal, Mallnitz, Gastein, Bischofshofen, Salzburg, München, Hamburg, Lüneburger Heide.
- Lichtenstein, Mädchenfelsen, Urach, Hohen Neuffen, Stuttgart.
- Beyschlag Heinrich. 5./6. I.: Seefeld, Nördlingerhütte, Reitherspitze, Reith. 4. II. Skitour: Eckbauer. 15./16. II.: Skitour: Adolf Zöppritzhaus, über den Südostgrat zur Alpsspitze. Abfahrt ins Bodenlahntal und über die Hochalm, Kochelberg. 23. II.: Skitour: Eckbauer. 2. III.: Skitour: Adolf Zöppritzhaus, Hochalm. Abfahrt: Kochelberg. 22./23. III.: Skitour: Reintal, Angerhütte, Knorrhütte, Zugspitze und Abfahrt zurück. 6. IV.: Über den Königsstand zur Kramerspitze, über den Grat zur Steppergalm, Garmisch. 19. IV.: Oberau, Ettaler Mannl, Nebelspitze, Laberjoch mit Starnbergerhütte, Oberammergau. 1. V.: Mittenwald, Karwendelschutzhütte und zurück (infolge zu großer Lawinengefahr mußte die Ersteigung einer Spitze aufgegeben werden). 10./12. V.: Oberau, Linderhof, Brunnenkopf, Pürchling, Unterammergau, Pürchling, Brunnenspitze, Sonnenspitze, Oberammergau. 1. VI.: Adolf Zöppritzhaus, Höllentorkopf, Höllentalhütte, Hammersbach.

18. VII.: Esterberg, Wankhaus, Partenkirchen. 27. VII.: Hammersbach, Mannl, Kleiner Waxenstein, Mittagscharte, Zwölferkopf, Großer Waxenstein (Grat), Höllentalhütte, Hammersbach. 2./3. VIII.: Schachen, Meilerhütte, Nordost-, Mittel- und Westgipfel der Dreitorspitze, Meilerhütte, Leutasch, Mittenwald. 24./25. VIII.: Ehrwald, Seebensee, Sonnenspitze, Bieberwiererscharte, Vorderer Drachenkopf, Koburgerhütte, Ehrwald, Schanz. 7. IX.: Schachen, Hirschbichlsattel, Musterstein, Östliche und westliche Törlspitze (Grat), Meilerhütte, Schachen, Reintal. 27. IX.: Höllentalhütte, Kleine Riffelwandspitze, Riffelköpfe, Riffeltorkopf, Riffelscharte, Eibsee. 4./5. X.: Adolf Zöppritzhaus, Schöne Gäng, Alpsspitze, Grieskarscharte, Vollkarspitze, Äußere, Mittlere Höllentalspitze (Grat), Gemskar, Angerhütte, Reintal. 18./19. X.: Scharnitz, Larchetalm, Großkar, Wörner, Hochlandhütte, Mittenwald. 26. X.: Höllentalhütte, Höllentalferner, Scharte zwischen Großer und Kleiner Riffelwandspitze; erstere mußte wegen des unheimlichen Föhns aufgegeben werden. Zurück. 1./2. XI.: Esterberg, Fricken, Bischoff, Hunneneck, Krottenkopfhütte, Krottenkopf, Oberrißkopf, Kareck, Oberrißkopf, Schindlerkopf, Archtal, Kistenkopf (Grat), Pustertal, Eschenlohe. 9. 23. XI.: Adolf Zöppritzhaus. 7./8. XII.: Skitour: Bichlbach, Berwang, Namlos, Anhalterhütte und zurück. Weihnachtsskitour: 20. XII.: Innsbruck. 21. XII.: St. Anton a. Arlberg, St. Christof, Ulmerhütte. 22. XII.: Über das Walfagehrjoch zur Valluga; Abfahrt zum Schindlerferner; Lorfegrat und Abfahrt über das Walfagehrjoch zur Ulmerhütte. 23. XII.: Zum Walfagehrjoch, Schindlerspitze: Abfahrt durchs Schindlerkar; Galzigg, Ulmerhütte, Fluchthornschau, Ulmerhütte. 24. XII.: Walfagehrjoch, Valluga, Pazielfernerscharte; Abfahrt zur Pazieler Almhütte; Gümplekopf mit Abfahrt nach Zürs, Rauz, St. Christof. 25. XII.: Galzigg (wegen Schneesturm statt zur Ulmerhütte) Abfahrt nach St. Anton, Langen, Stuben, Walfagehralm (die Ulmerhütte konnten wir wegen Schneesturms bei Nacht nicht finden). 26. XII.: Zur Ulmerhütte; Abfahrt nach Stuben, Langen; über Innsbruck nach Garmisch.

Beyschlag Hermann. München, Garmisch, Innsbruck, Fulpmes, Ranalt, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Wilder Pfaff, Hildesheimer Hütte, Sölden, H. Kreuz, (Ötztal), Vent, Samoarhütte, Similaunhütte, Similaun, Unsere liebe Frau (Schnalsner Tal), Schnalstal, Meran, Bozen, Brenner, Kufstein, München.

Bosch Carl. Juli 1913: Füssen, Route über Weißhaus, Mitten-

- wald, Reith, Reitherspitze (Nördlinger Hütte), Innsbruck, Seefeld, Oberau, Oberammergau, Kloster Ettal, Murnau, Staffelsee, über den Ammersee nach Augsburg. August 1913: Ulm (Schwäbische Alb), Lautertal, Schmiechtal, Münsingen, Truppenübungsplatz, Honau, Schloß Lichtenstein, Seetal und Ermstal, Urach, Tübingen, Schloß Bebenhausen, Sigmaringen, (Oberes Donautal) Schloß Wildenstein, Beuron, Radolfzell, Konstanz, Insel Mainau. Bodenseefahrt über Friedrichshafen nach Lindau.
- Dorn E. Walchensee, Herzogstand, Mittenwald, Scharnitz, Eppzirl, Reitherspitze (Nördlinger Hütte), Innsbruck, Garmisch-Partenkirchen, Höllentalklamm, Angerhütte. Alexandersbad, Luisenburg, Waldstein am Ochsenkopf. Abbazia, Fiume, Pola, Triest, Venedig, Bozen, Brixen.
- Feulner W. Garmisch (Standquartier, Ausflüge: Wank, Kramer, Partnachklamm, Ettal-Linderhof, Eibsee), Kreuzeckhaus, Höllental, Zugspitze, Wiener-Neustädter Hütte, Ehrwald, Innsbruck und Stubaital.
- Haid J. Hochfelln, Schafberg, Herzogstand, Brunnstein, Kreuzeck, Kramer, Reitherspitze, Benediktenwand, Pendling, Alpspitze, Naunspitze. St. Moritz, Chiavenna, Lugano, Zermatt, Gornergrat, Chamounix (mer de glace). Bergfahrten auf Korsika.
- Herrmann L. Reitherspitze (Nördlinger Hütte). Hindelang, Aggenstein, Otto Mayr-Hütte, Nesselwängler Scharte, Tannheimerhütte, Nesselwängle, Hindelang.
- Kraemer Dr. O. Salzburg, Berchtesgaden, Königssee, Reichenhall, Salzburg, Traunkirchen, Gmunden, Ischl, Hallstatt, Gosausee a. Dachstein, Aussee, Zell a. S., Schmittenhöhe, Innsbruck, Mittenwaldbahn nach Partenkirchen-Garmisch, München.
- Mayr E. Touren im Kaisergebirge.
- Mötzel H. Berchtesgaden, Königssee, Salzburg, Gmunden, Traunkirchen, Ebensee, Ischl, St. Wolfgangsee, Schafberg, Hallstatt, Gosau, Gosauschmied, Gosausee, Bad Aussee, Zell a. S., Innsbruck, Reitherspitze.
- Mußgnug L. a) Starnberg, Seeshaupt, Urfeld; Herzogstand, Walchensee, Mittenwald; Garmisch, Reith in Tirol; Innsbruck; Pettnau am Arlberg; Feldkirch (Rappenloch), Bregenz; Lindau, Immenstadt; Kempten, Memmingen, Krumbad. b) Regensburg, Rottenburg; Landshut, Passau, Linz (auf der Donau); Wien (auf der Donau); Salzburg (Gaisberg); Traunstein, Prien.
- Rehlen Hermann und Frau. Mittenwaldbahn, Innsbruck, Brennerbahn, Bozen.
- Rehlen O. sen. Füssen, Reutte, Mittenwald, Nördlinger Hütte, Oberammergau, Garmisch, Innsbruck (Matrei, Lans, Rinn, Juden-

- stein, Hall, Mils, St. Martin im Gnadenwald), Hochzirl, Neues Solsteinhaus am Erlsattel, Amtssäge im Gleirschtal, Weingertalpe, Kreuzjöchl, Oberbrunneralm, Eppzirl, Gießenbach, Seefeld, Reitherspitze, Gossensaß, Amthorspitze 2751 m, Innichen im Pustertal, Sexten, Fischleinboden, Toblinger Riedel, Dreizinnenhütte 2407 m, Spittal a. d. Drau, Millstättersee (Kärnten), Bad Gastein, Salzburg.
- Reiner J. Hindelang, Iseler, Grän, Aggenstein, Füssener Jöchle, Reintaler Jöchle, Otto Mayr-Hütte, Nesselwängler Scharte, Tannheimer Hütte, Nesselwängle, Hindelang.
- Schaudig Dr. P. Oberstdorf, Kemptener Hütte, Gr. Krottenkopf, Oberstdorf. Schönberg i. T., Telfes, Saile, Lizum Alm, Marchreisenspitze, Frohneben, Mieders, Waldrast, Matrei Fulpmes, Ranalt, Nürnberger Haus, Wilder Freiger, Becherhaus, Karl Franz Josefshaus, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Dresdener Hütte, Ranalt, Innsbruck.
- Schmidt K. 1912: Leipzig, Berlin, Swinemünde, Heringsdorf, Zinnowitz (4 Wochen), Wolgast, Greifswald, Stralsund, Rügen, Binz, Saßnitz, Stubbenkammer, Saßnitz, Trelleborg (Schweden), Malmö, Kopenhagen (8 Tage), Korsör, Kiel, Lübeck, Rostock, Stralsund, Wolgast, Zinnowitz, Berlin, Wittenberg, Eilenburg. — 1913: Erlangen, München, Oberstdorf, Nebelhorn, Seealpee, Oythal, Stuißenwasserfall, Gaisbach-Tobel, Himmeleck, Abbruch auf Neuschnee (unfreiwillig), Prinz Luitpoldhaus, Hinterstein, Hindelang, Sonthofen, Oberstdorf, Hirschsprung, Sturmannshöhle, Immenstadt, Lindau, Friedrichshafen, Konstanz, zurück nach Oberstdorf; Sonthofen, Reutte, Füssen, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald, Seefeld, Reitherspitze, Reith, Innsbruck, Kufstein, München.
- Schramm E. Ebermannstadt, Streitberg, Binghöhle, Gößweinstein, Behringersmühle, Rabeneck, Rabenstein, Sophienhöhle, Neumühle, Pottenstein, Schüttersmühle, Klumpertal, Kühloch, Stempfermühle, Wagnerhöhe, Bärenstein, Gößweinstein, Schottermühle, Adlerstein, Quackenschloß, Muggendorf, Forchheim, Bamberg.
- Weilbach Hans und Frau. Wintersport in Kitzbühel, Jochberg, St. Johann. Innsbruck, Stubaital, Mittenwalderbahn, Partenkirchen. — Sand in Taufers, Reintal. Bruneck, Bozen, Suganertalbahn, Venedig, Verona, Desenzano, Gardasee. Oberbozen, Klobenstein.
- Weilbach O. Wanderungen im Werdenfelser Land, Bozen, Oberbozen, Klobenstein, Penegal.
- Wolf K. Oberstdorf (Standquartier, Ausflüge: Nebelhorn mit Abstieg ins Oytal zweimal, Großer Krottenkopf über Spielmannsau,

Kemptener Hütte und ebenso zurück). Von Oberstdorf über Kempten, Pfronten, Reutte. Lermos, Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald, Innsbruck nach Schöneberg am Eingang des Stubaitales (Standquartier). Touren: Nockspitze, Lizum Alpe, Marchreisenspitze, Fulpmes, Neustift, Ranalt, Nürnberger Haus, Wilder Freiger 3426 m, Becherhaus, Müller-Hütte, Wilder Pfaff, Pfaffensattel, Zuckerhütl 3511 m, Dresdener Hütte, Ranalt, Schöneberg, Innsbruck, Mittenwaldbahn, München.



Mitgliederstand am 1. Januar 1914.

(Bei Mitgliedern ohne Ortsangabe gilt als Wohnort Nördlingen.)

1. Adel, Dr., bezirksärztlicher Stellvertreter, Wassertrüdingen.
2. Altschuh, Karl, k. Bezirksamts-assessor.
3. Angstenberger, Fräulein Sophie, Aalen.
4. Barthelmos, Dr., prakt. Arzt, Wassertrüdingen.
5. Beck, Albert, Fabrikbesitzer, Berlin.
6. Beck, Eugen, Buchhändler.
7. Beck, Julius, Buchhändler.
8. Beck, Karl, Privatier.
9. Beck, Oskar, Dr., k. Geholmrat, München.
10. Beckler, Hermann, k. Hauptmann, Germersheim.
11. Beckler, Karl, k. Bezirksamts-assessor, Hilpoltstein.
12. Beltinger, Dr., Rudolf, prakt. Arzt.
13. Beyschlag, Heinrich, Sekretariats-asspirant, Garmisch.
14. Beyschlag, Hermann, Kaufmann.
15. Bischoff, Herm., k. Gymnasiallehrer.
16. Bissinger, Herm., Kürschnormeister.
17. Borst, Gottlob, prakt. Tierarzt.
18. Bosch, Karl, Privatier.
19. Buckel, Gottfried, k. Professor.
20. Burger, Otto, Zimmermeister.
21. Butz, Gustav, k. Regierungsrat.
22. Deeg, Franz, k. Eisenbahnverwalter, Augsburg.
23. Döderlein, Rudolf, Ökonomierat.
24. Doll, Dr., August, prakt. Arzt, Weitnau i. Allgäu.
25. Dorn, Ernst, Hauptprediger.
26. Duda, Fritz, Kaufmann, Reith.
27. Eidam, Willy, Ingenieur, Gunzenhausen.
28. Erdlen, Friedrich, k. Zolloberkontrollleur.
29. Feulner, Wahrhold, Lehrer.
30. Fischer, Josef, k. Justizrat.
31. Fricklinger, Dr., Ernst, Apotheker.
32. Geggel, Alfred, Kaufmann.
33. Geggel, David, Kaufmann, München.
34. Gerstenmeyr, Gg., Zimmermeister.
35. Goppelt, Veit, k. Amtsgerichtsrat.
36. Greiner, Jos., Hauptlehrer, Dinkelsbühl.
37. Hahn, Julius, k. Bezirksamtmann, Riedenburg (Oberpfalz).
38. Haid, Josef, k. Postrat, München.
39. Heckel, Wilh., k. Seminarlehrer a.D.
40. Heimann, Dr., prakt. Arzt.
41. Heinrich, Robert, Malzfabrikant.
42. Heller, Otto, Privatier.
43. Henning, Emil, Kaufmann.
44. Herrmann, Friedrich, k. Justizrat.
45. Herrmann, Leonhard, Stadtobersekretär.
46. Herrmann, Theodor, k. Gymnasiallehrer, Weißenburg.
47. Heuchel, Karl, fürstl. Baurat, Bau-meister.
48. Hintermayr, Pius, k. Postsekretär.
49. Hirschfelder, Simon, Kaufmann, München.
50. Hochapfel, Gottlieb, Kaufmann.
51. Kollermann, Albert, Kaufmann.
52. Kollermann, Johann, Privatier.
53. Kohl, Friedrich, k. Postsekretär.
54. Krämer, Dr., Otto, k. Bezirksarzt.
55. Krehbiel, Heinrich, k. Gymnasial-professor, Lohr.
56. Krefß, Christian, Großkaufmann.
57. Krefß, Fritz, Großkaufmann.
58. Krefß, Georg, Fabrikant, Bisingen.
59. Lamprecht, Karl, Dekan und Stadt-pfarrer.
60. Lottenmeyer, Heinrich, Brauerei-besitzer.
61. Lieberich, Herm., Ingenieur, Wien.
62. Macher, Dr., Hermann, k. Hofrat.
63. Mackh, Dr., Karl, prakt. Arzt.
64. Märker, August, Privatier, Har-burg (Schwaben).

65. Matthes, Hans, Direktor der höheren Mädchenschule.
66. Matthes, Richard, Lehrer, Kulmbach.
67. Mayer, Wilhelm, Hauptlehrer.
68. Mayr, Ed., k. Rentamtmann, Cham.
69. Meyer, Dr., Friedrich, Lierheim.
70. Meyer, Karl, Privatier.
71. Meyer, Richard, Kunstmühlbesitzer, Lierheim.
72. Möhle, Heinrich, Brauereibesitzer.
73. Möhne, Wilhelm, k. Steuerrat, Nürnberg.
74. Mötzel, Hermann, Bankier.
75. Müller, Alexander, Kaufmann.
76. Münzinger, Friedrich, Kaufmann.
77. Mußnug, Ludwig, k. Gymnasialprofessor.
78. Ostertag, Friedrich, Spediteur.
79. Pöschel, Siegfried, k. Reallehrer.
80. Range, Bernhard, k. Justizrat, Wassertrüdingen.
81. Rech, Eug., k. Gymnasialprofessor, Ludwigshafen a/Rh.
82. Rehlen, Heinrich, Notar, Auerbach (Oberpfalz).
83. Rehlen, Hermann, Kaufmann, London.
84. Rehlen, Karl, Vorstand der Reichsbanknebenstelle.
85. Rehlen, Otto, Privatier.
86. Rehlen, Otto, Kaufmann.
87. Rehlen, Rudolf, Kaufmann.
88. Rehm, Theodor, k. Amtsrichter, Rottenburg a/Laaber.
89. Reichel, Josef, Kaufmann.
90. von Reiger, Balthasar, k. Hofrat, rechtsk. Bürgermeister a. D.
91. Reiner, Johann, k. Oberpostinspektor, Landshut.
92. Rögner, Georg, k. Bahnverwalter, Augsburg.
93. Rohmer, Dr., Gustav, k. Ministerialrat, München.
94. Roth, Otto, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
95. Ruf, Theodor, Hauptlehrer.
96. Sauer, Karl, k. Amtsrichter, Wassertrüdingen.
97. Schaudig, Dr., Paul, k. Pfarrer, Ehingen bei Ottingen.
98. Schilling, Friedrich, f. Domänialkanzleidirektor, Wallerstein.
99. Schmidt, Ernst, k. Oberamtsrichter.
100. Schmidt, Georg, Rechtsanwalt.
101. Schmidt, Karl, k. Pfarrer, Creußen.
102. Schmidt, Fritz, Kaufmann.
103. Schönamsgruber, Hermann, k. Bezirksgeometer, Neumarkt (Oberpfalz).
104. Schramm, Ernst, Kaufmann.
105. Schroll, Georg, k. Forstmeister, Utzmemmingen.
106. Schwarzkopf, Josef, Rechtsanwalt.
107. Schweizer, Franz, Zahntechniker.
108. Sindlinger, Eduard, Kaufmann.
109. Söldner, Friedrich, Privatier.
110. Söldner, Paul, Baugeschäftsinhaber.
111. Söldner, Wilhelm, Seifenfabrikant.
112. Stähle, Georg, Kaufmann.
113. Stang, Karl, Kaufmann.
114. Stark, Georg, Hauptlehrer.
115. Strauß, Georg, Hotelbesitzer.
116. Ulmer, Adolf, k. Oberlandesgerichtsrat, Augsburg.
117. Waidenschlager, Eugen, Amtsingenieur a. D., München.
118. Warns, August, Hotelbesitzer, Greifswald.
119. Weigand, Anton, Fabrikant.
120. Weilbach, Hans, Großhändler.
121. Weilbach, Otto, Großhändler.
122. Weiß, Friedrich, Hauptlehrer.
123. Wellhöfer, Konrad, Brauereibesitzer.
124. Widmann, Wilh. privatisierender Apotheker, München.
125. Winkler, Sebastian, k. Pfarrer, Fremdingen.
126. Wirth, K., Buchdruckereidirektor.
127. Wolff, Karl, k. Pfarrer, Schopflohe.
128. Wörten, A., Brauereibesitzer.
129. Wörten, August, Vorstand der Gewerbebank.
130. Wörten, Georg, Weinwirt.
131. Wörten, Hermann, Privatier.
132. Wörten, Karl, Privatier.
133. Wörten, Otto, Privatier.
134. Zeitrag, Wilhelm, Lithograph.